CamDoo Fix

KOMETEC Karl Oelkers e.K.
Mess- und Prüfgeräte · Shop
Mozartstr. 10 · D-88097 Eriskirch
T: 07541 / 955-1313 · F: 07541 / 955-1131
info@kometec.de · www.kometec.de

Bedienungsanleitung





Inhalt

Inverkehrbringer:
Drahtlose Nachrichtentechnik
Entwicklungs- und Vertriebs GmbH
Voltastraße 4
D-63128 Dietzenbach

Tel. +49 (0)6074 3714-0
Fax +49 (0)6074 3714-37
Service-Hotline +49 (0)6074 3714-31

Internet http://www.dnt.de
Email dnt@dnt.de



Bitte lesen Sie diese Hinweise vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Allgemeine Hinweise

- Stellen Sie das Gerät niemals auf einen instabilen Untergrund. Durch ein Herabfallen kann das Gerät beschädigt werden.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Gerät angeschlossen wird.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- oder Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben elektronischer Produkte durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Wenn Sie Fragen oder Zweifel hinsichtlich des Geräts, dessen Arbeitsweise, der Sicherheit oder den korrekten Anschluss haben, wenden Sie sich bitte an unser Service-Center.
- Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die bei der Benutzung des Gerätes auftreten, sowie für Beanstandungen Dritter.

Umgebungsbedingungen

- Vermeiden Sie starke mechanische Beanspruchungen des Gerätes. Schützen Sie es vor Vibrationen, harten Stößen, lassen Sie es nicht fallen und schütteln Sie es nicht.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen (über 60 °C) und starken Temperaturschwankungen aus. Schützen Sie es vor direkter Sonnenstrahlung und der Nähe zu Heizkörpern.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Gebrauchen Sie es nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. im Badezimmer.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an staubigen Orten. Schützen Sie es vor Staub.
- Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche Lacke, Kunststoffe oder Möbelpflegemittel das Material des Gehäuses bzw. Zubehörs angreifen. Um unliebsame Spuren auf den Möbeln zu vermeiden, halten Sie das Gerät von empfindlichen Flächen fern.

Störungen

- Sollte ein Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachkraft überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden. Wir empfehlen

Deutsch

Ihnen, sich an unser Service-Center zu wenden.

Verpackungsmaterial

- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Reinigung und Pflege

- Bewahren Sie das Gerät immer an einem sauberen, trockenen Platz auf.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Außenflächen ein trockenes, weiches Tuch.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem: MS Windows XP SP2/Vista/ Windows7
  Administration bei Linux und MAC OS ausschließlich über den Webbrowser
- min. Prozessor Pentium 1800 oder vergleichbarer AMD Prozessor
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- min. 32MB RAM, empfohlen sind 512 MB RAM
- 24 Bit Farb-Videokarte
- CD-ROM Laufwerk

Lieferumfang

Kamera, Kamerafuß/Halterung, LAN-Kabel, Netzteil DC5V/2A, CD, Montagematerial, Bedienungsanleitung

CE Hinweis:



In Frankreich ist der Betrieb nur innen erlaubt
In France for indoor use only
En France pour usage à l'intérieur seulement

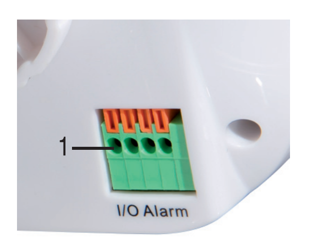
Geräteansicht



Rückseite



LAN-Anschluss



I/O-Anschluss für externen Sensor und Alarmausgang

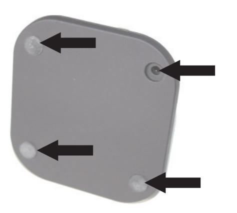
Belegung: 1 Ausgang A, potenzialfrei
2 Ausgang B, potenzialfrei
3 Alarmeingang,
4 GND (Masse)

Installation

Vorbereiten des Kamerafußes



- Der Kamerafuß kann nicht nur als Standfuß benutzt werden, sondern auch für die feste Montage an der Wand oder Decke. Dazu sind 4 Befestigungslöcher zu öffnen, die im Auslieferzustand abgedeckt sind.



- Entfernen Sie die Gummifüße.

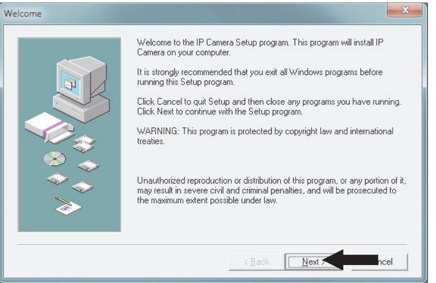


- Entfernen Sie die Kunststoffstopfen mit einem geeigneten Schraubendreher.

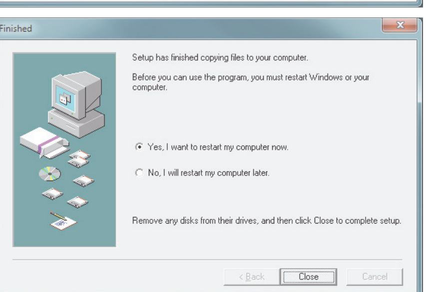


- Wiederholen Sie den Vorgang an allen Löchern.
- Anschließend kann der Fuß mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben montiert werden.

Installation der Software *(Nur Windows)*



- Legen Sie die CD in das Laufwerk und starten das Programm **IPCamSetup.exe.**



- Klicken Sie auf ***Next.***
- Im nächsten Fenster klicken Sie erneut auf ***Next.***
- Um die Installation zu beenden, klicken Sie auf ***Close.***

Installation der Kamera



Die Kamera und der PC, auf dem die Software installiert ist, müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

- Verbinden Sie die Kamera mit der Stromversorgung DC 5V. Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil.
- Verbinden Sie den ***LAN***-Anschluss der Kamera mit dem Router. Die gelbe und grüne LED neben der Netzwerkbuchse leuchten. Nach erfolgreichem Bootvorgang der Kamera blinkt die LED ***Netzwerkstatus*** auf der Vorderseite.
- Die Kamera verfügt über eine 2-Wege Audioübertragung. Dazu ist gegebenenfalls ein Lautsprecher an den Audioausgang anzuschließen. Dieser befindet sich nicht im Lieferumfang.
- An den ***I/O-Anschluss*** kann ein zusätzlicher Alarmsensor oder auch ein Alarmausgang angeschlossen werden.



Sollte die Kamera im weiteren Verlauf der Inbetriebnahme nicht mehr auf Ihre Eingaben reagieren, kann sie auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Biegen Sie dazu eine Büroklammer rechtwinklig auf und drücken damit die RESET-Taste für ca. 15 Sekunden.

Finden IP-Adresse der Kamera im Netzwerk

Zum Finden der Kamera gibt es 2 Möglichkeiten.

1. Sie installieren das mitgelieferte Programm:
   - Windowsbenutzer starten das Programm ***IP Camera Tool*** auf dem Desktop.
   - MAC OS-Benutzer installieren das IP Camera Tool von der CD im Ordner ***IP Camera Tool. app > Contents > MacOS.***
   - Nach einigen Sekunden wird die Kamera gefunden und die IP-Adresse angezeigt.
   - Mit deinem Doppelklick öffnet sich das Anmeldefenster der Kamera.

2. Sie ermitteln die IP-Adresse in Ihrem Router:
   - Loggen Sie sich in Ihren Router ein. Entfernen Sie für den Anmeldevorgang eine mögliche MAC-Filterung.
   - Überprüfen Sie die angemeldeten internetfähigen Geräte in Ihrem Heim-Netzwerk. Bei der Fritz!Box finden Sie die Liste unter Anschlussinformationen > LAN. Die Kamera ist mit **IPcam_+ MAC-Adresse** und der zugehörigen IP-Adresse eingetragen. Die MAC-Adresse finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Kamera.
   - Geben Sie die ermittelte IP-Adresse in Ihrem Browser ein.
   - Es öffnet sich das Anmeldefenster der Kamera.

- Im Auslieferzustand ist der Benutzername **admin** und Feld Passwort ist leer.
- Danach erscheint die Oberfläche der Kamera im Browser.
- Für Internet-Explorer installieren Sie das ActiveX-Plugin. Starten Sie auf der CD das Programm **Appinstall.exe**, dann **> Next** > **Install** >**Finish**.

Zum Installieren von ActiveX-Steuerelementen müssen, abhängig von den Sicherheitseinstellungen bei der Systemsteuerung > Internetoptionen, Einstellungen vorgenommen werden, die die Installation von ActiveX-Steuerelementen zulassen.

- Für die anderen Browser wird der Push-Mode benutzt.



Die volle Funktionalität ist nur im Internet-Explorer verfügbar.

IP Camera Tool

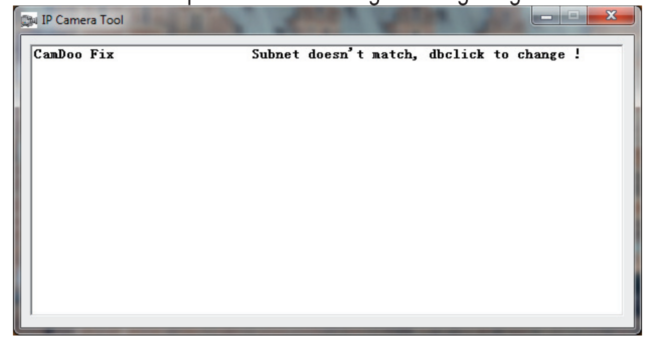
Starten Sie das Programm auf dem Desktop. Das Programm sucht automatisch nach verfügbaren IP-Kameras im Netzwerk. Es gibt 3 mögliche Meldungen:

1. Keine IP Kamera gefunden. Nach zirka einer Minute erhalten Sie die Meldung “Not found IP Server”. Das Programm wird dann automatisch beendet.

2. IP Kameras werden im LAN gefunden und in der Box aufgelistet.

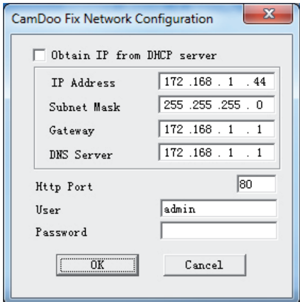


3. Die IP Kamera und PC, auf dem das IP Camera Tool arbeitet, sind nicht im gleichen Sub-Netz installiert. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.



Deutsch

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Zeile, um den Eintrag zu markieren.



Mit der rechten Maustaste auf der Zeile öffnet sich ein Pop-Up-Fenster. Wählen Sie **Network Configuration,** um die Netzwerkeinstellungen zu bearbeiten. Wenn der Router als DHCP-Server arbeitet, machen Sie einen Haken bei **Obtain IP from DHCP server**.

Wenn der Router nicht als DHCP-Server arbeitet und die IP-Adressen eingestellt werden müssen, sind zusätzliche Eingaben notwendig. Die Adressvergabe ist dabei abhängig vom Router.

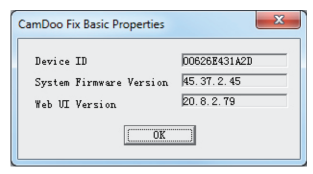
IP-Adresse: Geben Sie eine IP-Adresse ein, die im gleichen Subnet wie das Gateway ist.

Subnet Mask: Die Subnet-Maske lautet vom Werk aus 255.255.255.0

Gateway: Ist in der Regel die Basisadresse des Routers.

DNS Server: Ist in der Regel die gleiche Adresse wie das Gateway.

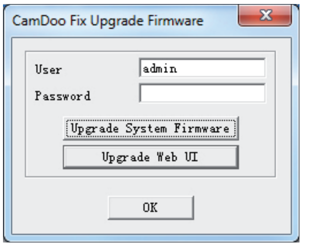
- Nachdem der Kontakt zur Kamera hergestellt ist, erhalten Sie mit der rechten Maustaste zusätzliche Informationen:



Basic Properties:

Geräte ID ist gleichzeitig die MAC Adresse der Kamera

Kamera-Software Version und die Version der Web-Benutzerinterface (WEB UI).



Network Configuration

wie oben beschrieben

Upgrade Firmware

Zum Upgrade der System-Software und Web-Benutzerinterface.



Immer die System-Software vor der Benutzer-Oberfläche updaten.

Deutsch

In beiden Fällen öffnet sich ein Dialog zur Auswahl des Dateinamens.



Die Firmware sollten Sie nur updaten, wenn eine Notwendigkeit besteht.

Refresh Camera list

Aktualisierung der Kamera-Liste

Flush Arp Buffer

Wenn Kabelnetzwerk und Drahtlosnetzwerk des Gerätes beide feste IP-Adressen besitzen, so kann möglicherweise ein Konflikt auftreten. In diesem Fall kann die IP-Kamera zwar gefunden werden, aber es kann nicht auf das Web-Interface zugegriffen werden. Dieser Konflikt lässt sich möglicherweise durch die Auswahl der Funktion **Flush Arp Buffer** beheben.

About IP Camera Tool

Zeigt Daten zur Softwareversion an.

Web-Benutzerinterface der Kamera (öffnet sich Doppelklick auf den Kameraeintrag)

Sprache Deutsch — Sprache wählen

ActiveX Modus (Für Internet Explorer)

Anmelden — Benutzer vom Internet-Explorer

Server Push Modus (Für Safari,FireFox, Google Browser)

Anmelden — Benutzer von Firefox,Safari und Google Crome

VLC-Modus (für IE, Safari, Firefox, Google, Opera-Browser)

Anmelden — Für Benutzer von Internet-Explorer, Firefox,Safari, Google Crome und Opera Browser mit VLC-Player

Anmeldung mit Mobiltelefon — Für den Webbrowser des Mobiltelefons

Achtung:
case sensitive
empfohlene Auflösung 1024 * 768

Web-Benutzeroberfläche

Die Erklärung des Web-Interfaces erfolgt anhand des Internet Explorers.

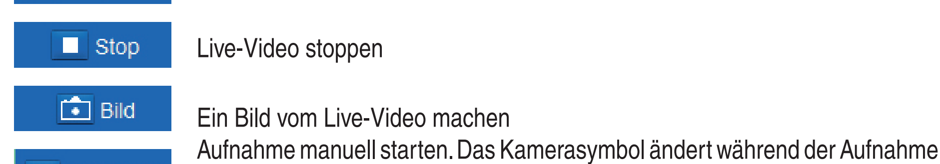
Menü für Aufnahme und Wiedergabe.

Menü zum Einstellen der Kamera.

Live Video

Anzahl/Status der aktiven Kameras

Bedien- und Statuselemente



Abspielen – Wiedergabe des Live-Videos

Stop – Live-Video stoppen

Bild – Ein Bild vom Live-Video machen

Aufnahme – Aufnahme manuell starten. Das Kamerasymbol ändert während der Aufnahme seine Farbe in Rot. Um die Aufnahme zu stoppen, klicken Sie nochmals auf das Symbol.

Audio – Audio-Wiedergabe vom kamerainternen Mikrofon

Sprechen – Sofern der Computer über ein Mikrofon verfügt und ein Lautsprecher an der Kamera angeschlossen ist, können Sie Audio vom PC auf die Kamera übertragen.

  Helligkeit und Kontrast einstellen

Am unteren Fensterrand erhalten Sie für jede angeschlossene Kamera einen Status:

Keine Kamera an diesem Kanal angeschlossen

Eine Kamera ist angeschlossen und arbeitet normal

Kamera nimmt auf

Die Kamera ist als Multi-Gerät eingetragen, arbeitet aber nicht korrekt bzw. ist nicht korrekt angemeldet.

Web-Benutzeroberfläche

Live Video
Multi Geräte
Netzwerk
Audio video
System
Sonstiges
Abspielen
Stop
Bild
Aufnahme
Audio
Sprechen
mehrere Kameras
Kameras in Ihrem Netzwerk
CamDoo Fix(192.168.1.103)
daheim(192.168.1.106)
CamDoo Move(192.168.1.105)
Aktualisieren
Erste Kamera
Diese Kamera
Zweite Kamera
Aus
Name
daheim
Host
192.168.1.106
Http Port
80
Benutzername
Passwort
Hinzufügen
Entfernen
Videorate
Schnellste
Auflösung
640*480
Modus
Draußen
Helligkeit
10
Kontrast
4

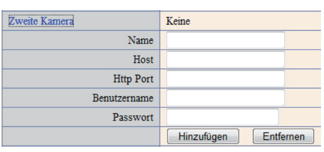
Live video Ansicht des aktuellen Videos

Multi device Zur Betrachtung können bis zu 9 Kameras in einer Liste geführt werden.

Wählen Sie im Menü **mehrere Kameras** aus

Alle Kameras im Netzwerk werden in der Liste erfasst. Klicken Sie auf **Aktualisieren**. Klicken

Sie auf die Kamera, z.B. zweite Kamera, und dann auf die Kamera in der Liste. Die Daten werden dann automatisch eingetragen. Wahlweise können Sie die Kameras manuell eintragen.



Manuelle Erfassung einer Kamera

Name: Geben Sie der Kamera einen eindeutigen Namen (Alias).

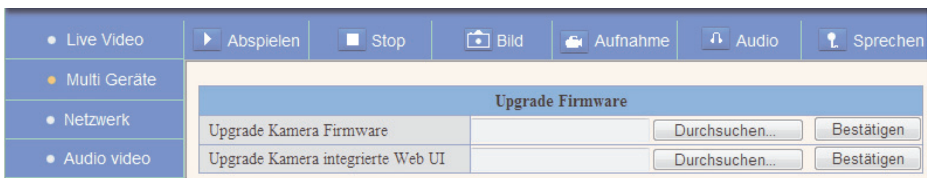
Host: Soll die Kamera aus dem Internet erreicht werden, geben Sie den DDNS-Namen hier ein. z.B. e9191.gipcam.com.

Http Port: Für jede Kamera ist ein anderer Port notwendig, wenn die Kamera aus dem Internet erreicht werden soll.

Benutzername: Login-Benutzername für die Oberfläche der Kamera.

Passwort: Schützen Sie den Zugang der Kamera mit einem Passwort.

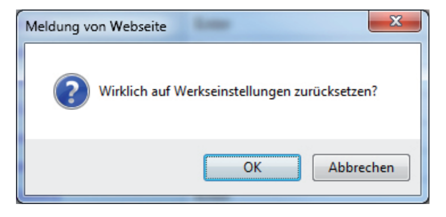
Software-Update



Es wird zwischen der Web-Benutzeroberfläche und der Firmware für die Kamera unterschieden, die für die eigentliche Funktion der Kamera zuständig ist.

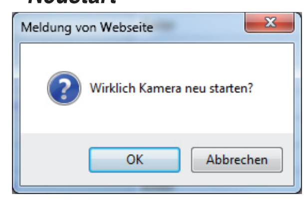
Mit **Durchsuchen** öffnet sich ein Datei-Dialog über den Sie die Software suchen können. Abschließend klicken Sie auf **Bestätigen**.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen



Unter diesem Punkt können Sie die Kamera auf Werkseinstellung zurücksetzen. Dabei gehen alle Daten verloren.

Neustart



Mit diesem Menü-Punkt wird ein Neustart der Kamera durchgeführt.

Netzwerk

Unter **Netzwerk** können alle Netzwerk-einstellungen vorgenommen werden. Dazu gehören IP-Konfiguration, WLan, ADSL, UPnP und DDNS.

IP-Konfiguration	
Beziehen der IP vom DHCP Server	☑
Http Port	80
Bestätigen	Aktualisieren

IP-Konfiguration

IP-Konfiguration	
Beziehen der IP vom DHCP Server	☐
IP Adresse	0.0.0.0
Subnet Maske	0.0.0.0
Gateway	0.0.0.0
DNS Server	0.0.0.0
Http Port	80
Bestätigen	Aktualisieren

Wenn ein DHCP-Server die Adressen im Netzwerk automatisch vergibt, das ist in der Regel Ihr Router, dann setzen Sie den Haken hinter **Beziehen der IP vom DHCP Server.** Soll die Kamera aus dem Internet erreichbar sein, vergeben Sie einen Port, der von Port 80 abweicht, z.B. 1001, 1002, usw.

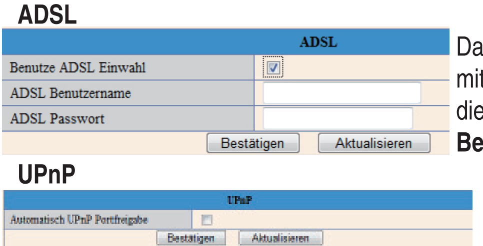
Bei statischer Adressvergabe erfassen Sie die IP-Adressen in den jeweiligen Eingabefeldern.

WLan



Klicken Sie 2 mal auf **Scannen**. In der Listbox erhalten Sie eine Übersicht der verfügbaren WLan-Netze. Klicken Sie auf **Aktiviere WLan**. Zur Übernahme der Daten machen Sie einen Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste. Abschließend tragen Sie unter **WLan-Schlüssel** (Share key) den Netzwerkschlüssel ein und klicken auf bestätigen. Entfernen Sie das Netzwerkkabel von der Kamera. Nach etwa 30 Sekunden sollte die WLAN-Verbindung aufgebaut sein und ein Zugriff auf die Benutzeroberfläche der Kamera möglich sein.

ADSL



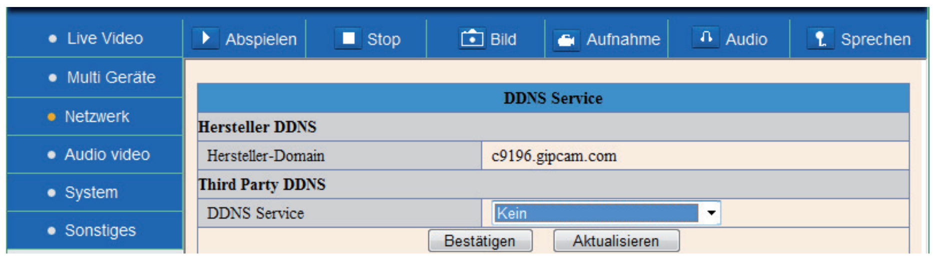
Das Gerät kann auch eine direkte Verbindung mit dem Internet herstellen. Dazu kann man die Anmeldedaten vom Internetprovider, **ADSL Benutzername** und **ADSL Passwort,** eintragen.

UPnP

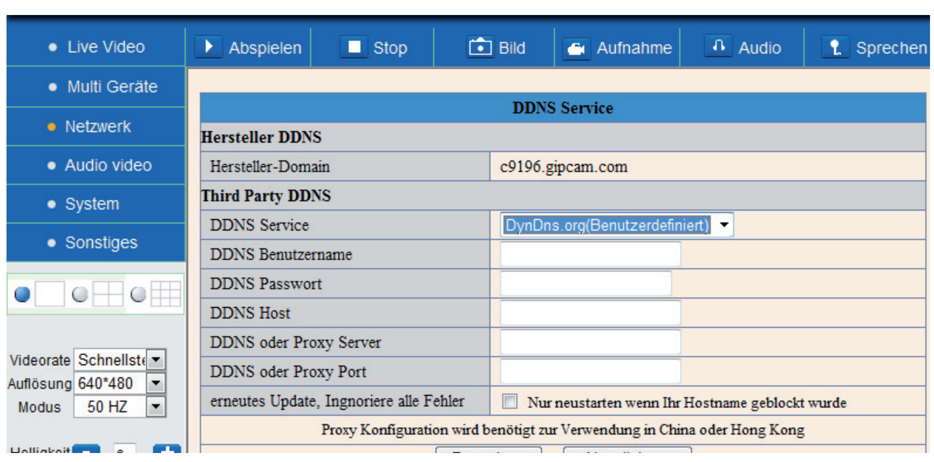
Die Firewall Ihres Router ist standardmäßig für alle eingehenden Verbindungen aus dem Internet geschlossen. Bei Routern kann die Sicherheitseinstellung so geändert werden, dass für Anwendungen die benötigten Ports automatisch freigegeben werden. In der Regel muss man dazu im Bereich Portfreigaben in dem Router **UPnP** aktivieren. Soll die Kamera

die Portfreigabe vom dem Router anfordern, aktivieren Sie **Automatische UPnP Freigabe benutzen** und klicken auf **Bestätigen**.
Wird diese Funktion von dem Router nicht unterstützt erhalten Sie eine Fehlermeldung.

DDNS



Die Kamera wird standardmäßig mit einer festen DynDNS-Adresse(DDNS) ausgeliefert. Diese Adresse finden Sie unter der Hersteller-Domain eingetragen bzw. auf der Rückseite der Kamera auf dem Geräte-Aufkleber. Möchten Sie diese Adresse nicht benutzen, können Sie auch die Anmeldedaten eines anderen DynDNS-Anbieters eintragen. Sobald der DynDNS eines anderen DDNS-Anbieters eingetragen sind, wird die vom Hersteller mitgelieferte DDNS deaktiviert.



Hersteller-Domain Domainname vom Hersteller-DynDNS-Service

Die nachfolgenden Einstellungen sind nur zu machen, wenn der Hersteller-DynDNS-Service nicht benutzt werden soll, bzw. Sie bereits einen DynDNS-Accout haben.

DDNS Service Wahl des DynDNR-Anbieters. Bei der Auswahl Kein, erfolgt die automatische Anmeldung beim Hersteller-DynDNS-Service.

DDNS Benutzername Benutzername Ihres DynDNS-Accounts

DDNS Passwort Passwort Ihres DynDNS-Accounts

DDNS Host DynDNS-Domainname für Ihre Kamera.

DDNS oder Proxy Server Wird nur bei einem DDNS-Proxy benötigt.

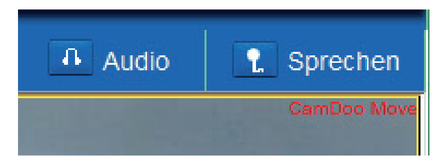
DDNS oder Proxy Port Wird nur bei einem DDNS-Proxy benötigt.

Audio video

Zu Audio-Video gehört alles, was zur Bilddarstellung gehört. Dazu gehören OSD, Audio-Puffer, Bild horizontal und vertikal Spiegeln, Zeitstempeleinblendung in den Aufnahmen.

OSD

Dient zur Einblendung des Kamera-Namens und Datum-Uhrzeit am rechten Bildrand. Mögliche





Farben sind schwarz, gelb, rot, weiß oder blau. Zum Ausschalten wählen Sie Deaktivieren.

Vertikal und Horizontal spiegeln

Je nach Befestigung der Kamera kann es notwendig sein das Bild zu spiegeln.

Zeitstempel

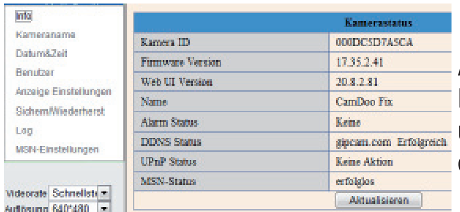
Um die Aufnahme mit Uhrzeit und Datum zu versehen, machen Sie vor Zeitstempel einen Haken.

Audio Puffer

Zum Einstellen des Audio-Zwischenspeichers. Mögliche Werte sind 1-5 Sekunden.

Systemeinstellungen

Bei Systemeinstellungen erhält man Informationen über die Kamera(**Info**) und den **Kameranamen**. Weiterhin kann man **Datum&Zeit** einstellen und **Benutzer** einrichten. Die **Anzeige Einstellungen**, **Sichern/Wiederherstellen**, **Log**-Datei und **MSN-Einstellungen** sind weitere Punkte.



Anzeigen von Kamerainformationen, wie **Kamera ID**, **Firmware-Version**, **Web UI-Version** und Kamera-**Name**. Zusätzlich wird der **Alarm-**, der **DDNS-**, **UPnP-** und **MSN-Status** angezeigt.

Kameraname

Kameraname	
Name	CamDoo Fix
Bestätigen	Aktualisieren

Wenn meherere Kameras eingesetzt werden ist es sinnvoll eindeutige Namen zu vergeben.

Datum & Zeit

Datum&Zeit	
Kamera Uhrzeit	2012-07-19 15:06:03
Kamera Uhr Zeitzone	(GMT +01:00) Brussels, Paris, Berlin, Rome, Madrid, St
Sync mit NTP Server	☑
Ntp Server	time.nist.gov
Sync mit PC Zeit	☐
Automatische Sommer-/Winterzeit-Umstellung	☑
Bestätigen	Aktualisieren

Die Kamera kann Datum und Uhrzeit automatisch mit einem NTP-Server im Internet synchronisieren, wenn eine Internetverbindung besteht oder wahlweise auch mit dem Computer.

Möchten Sie Datum/Uhrzeit über das Internet einstellen, machen Sie die folgenden Schritte:

Wählen Sie die **Zeitzone** aus. Für Deutschland ist das **GMT+01:00** und machen Sie einen Haken bei **Sync mit NTP Server**. Der NTP Server ist i.d.R. auf time.nist.gov voreingestellt. Sie können auch einen anderen Server auswählen. Abschließend machen Sie noch einen Haken hinter **Automatische Sommer-/Winterzeit-Umstellung.**

Möchten Sie Datum und Uhrzeit mit dem Computer synchronisieren, machen Sie einen Haken hinter **Sync mit PC Zeit.**

Benutzerverwaltung

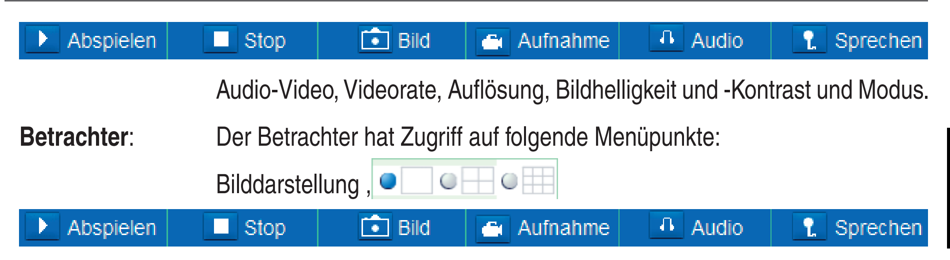
Benutzer		
Benutzername	Passwort	Gruppe
admin		Administrator
		Benutzer
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
Bestätigen	Aktualisieren	

Es können insgesamt 8 verschiedene Konten angelegt werden. Es gibt 3 voreingestellte Benutzerkonten mit Zugriffsrechten auf die Kamera: **Administrator**, **Benutzer** und **Betrachter**.

Administratoren: Die Administratoren können alle Einstellungen und haben dabei keine Einschränkung.

Benutzer: Der Benutzer hat Zugriff auf folgende Menüpunkte:

Bilddarstellung ,



Audio-Video, Videorate, Auflösung, Bildhelligkeit und -Kontrast und Modus.

Betrachter: Der Betrachter hat Zugriff auf folgende Menüpunkte:

Bilddarstellung ,

Anzeigeeinstellungen

Anzeigeeinstellungen legt das Verhalten der Netzwerkstatus-LED fest. Dabei gibt es 3 Auswahlmöglichkeiten:

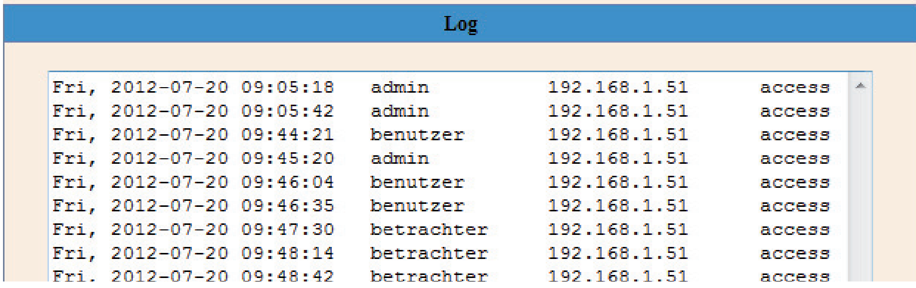
1. Blinkt, wenn mit dem Netzwerk verbunden; Aus, wenn nicht verbunden.
2. Blinkt, wenn mit dem Netzwerk verbunden; langsames Blinken, wenn nicht verbunden.
3. Immer Aus.

Sichern/Wiederherstellen

Zum Speichern der Einstellungen. Dabei wird eine Datei **params.bin** erzeugt und gespeichert.

Beim Wiederherstellen öffnen Sie in einem Dialog die Datei **params.bin.**

Log



Log

Fri, 2012-07-20 09:05:18	admin	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:05:42	admin	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:44:21	benutzer	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:45:20	admin	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:46:04	benutzer	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:46:35	benutzer	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:47:30	betrachter	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:48:14	betrachter	192.168.1.51	access
Fri, 2012-07-20 09:48:42	betrachter	192.168.1.51	access

In der Log-Datei werden alle Zugriffe auf die Kamera festgehalten mit Datum, Uhrzeit Anmeldename, IP-Adresse und Art des Zugriffs. Es werden auch alle Alarmierungen gespeichert, wie **motion detect** und **sound detect.**

MSN-Einstellungen

Bevor Sie MSN-Einstellungen eingeben, machen Sie die Portfreigabe. Danach können Sie die Einstellung in der MSN Body-Liste vornehmen. Prüfen Sie abschließend im Bereich **System > Info**, ob die EInstellungen funktionieren.

Sonstiges

Unter Sonstiges finden Sie Einstellung des EMail-Versands, des FTP-Zugriffs, der Alarmierung und des Speicherpfads.

Mail Service

Mail Service	
Sender	dnt@dnt.de
Empfänger 1	service@dnt.de
Empfänger 2	
Empfänger 3	
Empfänger 4	
SMTP Server	smtp.1und1.de
SMTP Port	25
TLS Protokoll	Keine
	Gmail unterstützt TLS nur auf Port 465 und STARTTLS nur auf Port 25/587
Authentifizierung	☑
SMTP Benutzername	
SMTP Passwort	●●●●●●●●●
	Test Bitte erst bestätigen und anschließend testen.
IP per E-Mail	☐
Bestätigen Aktualisieren	

Damit die Kamera bei Alarm eine Email verschicken kann, muss ein Email-Konto eingerichtet werden.



Ob und wann Ihre Kamera Emails versendet, hängt von den Einstellungen im Untermenü Alarm ab (siehe Alarm-Einstellungen).

Sender	Tragen Sie die Email-Adresse des EMail-Kontos des Absenders bzw. der Kamera ein.
Empfänger1-4	Die Email-Adressen, an die bei einer Alarmierung eine Email verschickt werden soll.
SMTP-Server	Der Postausgangsserver des Email-Kontos.
SMTP-Port	Der Ausgangsserverport des Email-Kontos, i.d.R. Port 25
Authentifizierung	Abhängig vom Email-Konto müssen Benutzername und Passwort eingegeben werden. In diesem Fall den Haken setzen.
SMTP-Benutzername	Benutzername des Email-Kontos.
SMTP Passwort	Das Passwort des Email-Kontos.
IP per EMail	Durch setzen Dieser Option können Sie sich die IP-Adresse zusenden lassen. Damit ist auch der direkte Zugriff auf die Kamera über das Internet möglich, wenn Ihr Router korrekt eingestellt ist.

Nachdem alle Daten erfasst sind, klicken Sie zuerst auf **Bestätigen** und machen anschließend einen Test. Schauen Sie in Ihrem Postfach nach, ob eine Testmail angekommen ist.



Wenn keine Testmail ankommt, kann das folgende Ursachen haben:

1. **Die Kamera kann nicht zum Server verbinden.**
2. **Netzwerkfehler.**
3. **Fehler beim Email-Server.**
4. **Falscher Benutzername und Passwort**
5. **Die Anmeldung beim Server wurde abgelehnt, möglicherweise ist eine Anmeldung mit Benutzername und Passwort notwendig.**
6. **Der Empfänger wurde vom Server abgelehnt wegen einer Spam-Einstellung**
7. **Die Email wird vom Server abgelehnt wegen Spam-Einstellung.**
8. **Der Server unterstützt das Authentifizierungsverfahren der Kamera nicht.**

FTP Service

Ftp Service	
FTP Server	ftp.xxx.de
FTP Port	21
FTP Benutzername	pub
FTP Passwort	••••••
FTP Upload Ordner	/pub
FTP Modus	PASV
	Test Bitte erst bestätigen und anschließend testen.
Bild jetzt hochladen	☐
Bestätigen	Aktualisieren

Sollen die Bilder im Alarmfall nicht per Email verschickt, sondern auf einem Server gespeichert werden, sind alternativ Eingaben zum FTP-Server zu machen.



Ob und wann Ihre Kamera die Bilder zum FTP-Server sendet, hängt von den Einstellungen im Untermenü Alarm ab (siehe Alarm-Einstellungen).

FTP Server Eingabe der Server-Adresse

FTP Port Eingabe des Ports, i.d. Regel port 21.

FTP Benutzername Der Benutzername

FTP Passwort Das Passwort

FTP Upload Ordner Das entfernte Verzeichnis auf dem FTP-Server, in dem die Bilder gespeichert werden.

FTP Modus Übertragungsmodus zum Server, i.d.R. PASV.

Bild jetzt hochladen Start des FTP-Uploads.

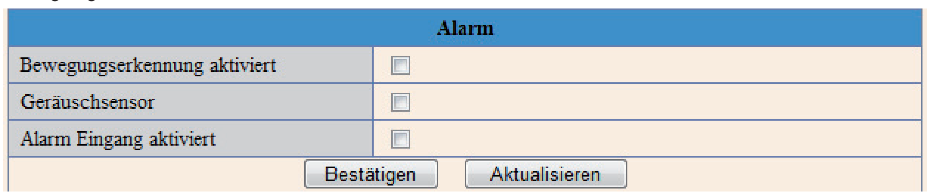
Nachdem alle Daten erfasst sind, klicken Sie zuerst auf **Bestätigen** und machen eine Überprüfung des FTP-Uploads. Klicken Sie dazu auf **Test**.

Wenn keine Bilder auf dem Server ankommen, kann das folgende Ursachen haben:

1. FTP-Servername nicht korrekt.
2. Netzwerkfehler
3. Fehler beim Server.
4. Falscher Benutzername und Passwort.
5. Kein Zugriff auf den Ordner. Stellen Sie sicher, dass der Ordner existiert und Sie Schreibrechte besitzen.
6. Fehler beim PASV-Modus. Stellen Sie sicher, dass der Server den PASV-Modus unterstützt.
7. Fehler beim Port-Modus. Benutzen Sie den PASV-Modus, wenn sich der Server hinter einer NAT (Network Address Translation) befindet.

Alarm-Einstellungen

Es gibt 3 Ereignisse, die einen Alarm auslösen können: Bewegungen, Geräusche und der Eingang von einem externen Sensor.



Klicken Sie auf das Kästchen, rechts neben dem gewünschten Alarm, um einen Haken zu setzen. Damit öffnet sich ein Menü, in dem Sie weitere Einstellungen machen können.

Bewegungserkennung

Bei der Bewegungserkennung werden die Bilder ausgewertet. Wird eine Bewegung durch Auswertung von Bildunterschieden erkannt, kann die Kamera einen Alarm auslösen. Die Triggerschwelle für diese Erkennung kann eingestellt werden.



In dem Menü werden verschiedene Einstellungen für die 3 Alarmarten gemacht.

Geräuschsensor

Das interne Mikrofon erkennt Geräusche, dazu zählen auch Stimmen und Babygeschrei, und löst einen Alarm aus, wenn eine bestimmte Triggerschwelle überschritten wird.

Deutsch

Alarm	
Bewegungserkennung aktiviert	☑
Bewegungserkennung Empfindlichkeit	5 (je höher der Wert, desto empfindlicher ist die Ansprechschwelle)
Starten Sie Bewegungserkennung Entschädigung	☐ (Verringerung von Fehlalarmen bei der Licht-Mutation)
Geräuschsensor	☑
Geräuschsensor-Empfindlichkeit	5 (je höher der Wert, desto empfindlicher ist die Ansprechschwelle)
Geräuschsensor-Verzögerungszeit	5
Alarm Eingang aktiviert	☑
Triger Level	Niedrig
IO Linkage bei Alarm	☐
Alarmierung per Http	☐
Sende EMail bei Alarm	☐
Rufen Sie die voreingestellte Position	deaktiviert
Bild hochladen bei Alarm	☐
Zeitplan	☐
Alarm auf den Klang	☑
Öffnen Sie das Video Alarm	☑
Bestätigen	Aktualisieren

Alarmeingang aktiviert

An den Alarmeingang können geeignete Sensoren angeschlossen werden, die ein Triggersignal zum Auslösen eines Alarms liefern. Das können u.a. PIR Bewegungsdetektoren, Infrarot-Detektoren, Rauchmelder und weitere Geräuschdetektoren sein.

Bewegungserkennung aktiviert

Um die Bewegungserkennung zu aktivieren, machen Sie einen Haken in das Kästchen auf der rechten Seite. Ist der Haken gesetzt, können weitere Einstellungen gemacht werden:

Bewegungserkennung Empfindlichkeit

Zum Einstellen der Triggerschwelle für das Auslösen des Alarms: 1 bedeutet geringe Empfindlichkeit, 10 bedeutet hohe Empfindlichkeit.

Fehlalarm bei Lichtänderungen reduzieren

Abhängig von der Installation dient dieser Punkt zum Reduzieren von Fehlalarm bei plötzlichen Lichtänderungen, z.B. bei Reflektionen.

Geräuschsensor

Um die Geräuscherkennung zu aktivieren, machen Sie einen Haken in das Kästchen auf der rechten Seite. Ist der Haken gesetzt, können weitere Einstellungen gemacht werden:

Geräuschsensor-Empfindlichkeit

Zum Einstellen der Triggerschwelle für das Auslösen des Alarms: 1 bedeutet geringe Empfindlichkeit, 10 bedeutet hohe Empfindlichkeit.

Geräuschsensor-Verzögerungszeit

Mit der Verzögerungszeit wird die Anzahl der Geräusche eingestellt, die zum Auslösen des Alarms führen. Die Einstellung ist umgebungsabhängig: z.B. um kurzes Husten eines Kindes zu erfassen, stellt man eine Verzögerungszeit von 1 ein, laute Dauergeräusche können auch bei einer Versögerungszeit von 10 Sekunden zum Auslösen des Alarms führen.

Alarm-Eingang aktiviert

Um den Alarmeingang zu aktivieren, machen Sie einen Haken in das Kästchen auf der rechten Seite. Ist der Haken gesetzt, können weitere Einstellungen gemacht werden:

Triger Level

Der Trigger-Pegel kann auf **Hoch** oder **Niedrig** gesetzt werden. Ein Alarm kann am Alarmeingang entweder durch schließen eines Kontaktes (Hoch) oder öffnen eines Kontaktes (Niedrig) ausgelöst werden.

Nachfolgend werden die Möglichkeiten der Alarmierung beschrieben.

IO Linkage bei Alarm

Aktiviert den Alarmausgang z.B. zum Anschluss eines externen Alarmierungssystems oder Schaltgerätes. Der Schaltausgang wird für 60 Sekunden geschaltet. Dieser Wert kann nicht geändert werden.

Output Level

Bei Alarm wird der Alarmausgang entweder geschlossen (Hoch) oder geöffnet (Niedrig). Dieser Ausgang ist potentialfrei.

Alarmierung per Http

Mit dem Zugriff auf eine Webseite kann eine Aktion gestartet werden z.B. Ausführen eines Scripts oder Befehls zur Alarmierung.

HTTP-URL

Eingabe der URL der Webseite.

Sende EMail bei Alarm

Im Falle eines Alarms verschickt die Kamera eine EMail mit 6 Fotos im Anhang.

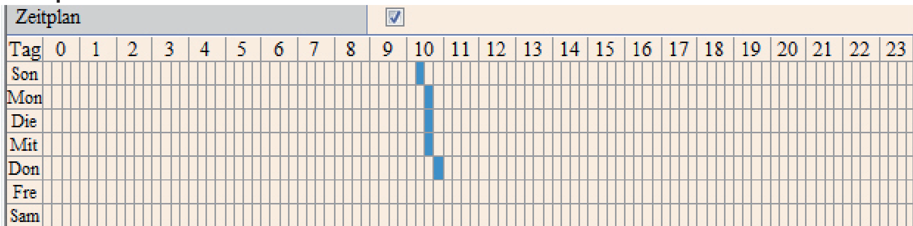
Bild hochladen bei Alarm

Wenn aktiviert, werden Bilder im zeitlichen Abstand, siehe nächsten Punkt, per FTP-Protokoll auf den Server hochgeladen. Dazu müssen im Bereich FTP Service die erforderlichen Daten eingetragen werden.

Intervall zum Hochladen eines Bildes (in Sekunden)

Ist das Intervall mit dem Bilder auf den FTP-Server geladen werden.

Zeitplan



Möchten Sie eine Überwachung nur zu bestimmten Zeiten festlegen, können Sie Wochentag und Zeit im Viertelstundentakt festlegen. Markieren Sie einfach die Kästchen mit der linken Maustaste.

Speicherpfad

Speicherpfad		
Aufnahme Pfad	C:\Users\Public\Documen	Durchsuchen...
Alarm Aufnahmepfad	C:\Users\Public\Documen	Durchsuchen...

Deutsch

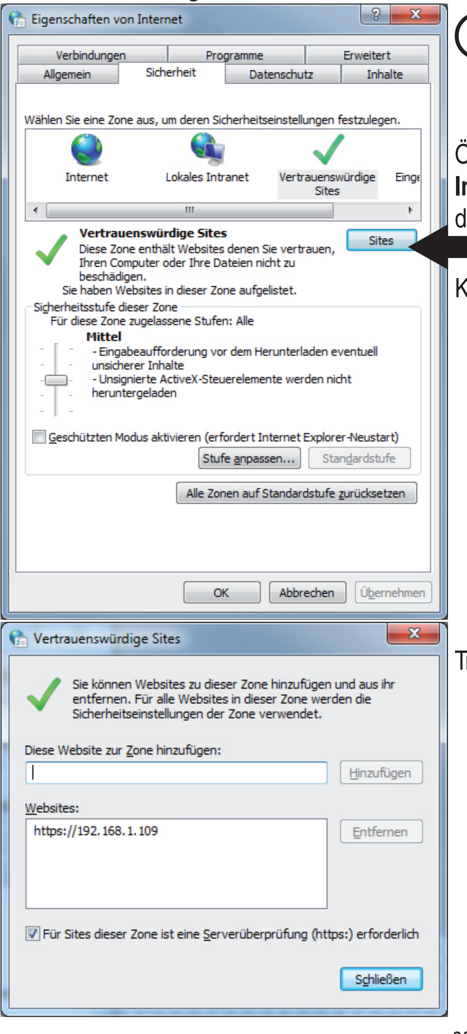
Aufnahme Pfad

Dieser Pfad wird für die Aufnahme via IE-Browser verwendet. Dorthin wird das Live-Video abgespeichert.

Alarm Aufnahmepfad

Wenn Sie mit dem Internet Explorer das Live-Video betrachten und der Alarmeingang und/ oder die Bewegungserkennung aktiv ist, so erfolgt eine automatische Aufnahme sobald ein Alarm oder eine Bewegung oder Geräusche erkannt wurden. Dieses Video wird im **Alarm Aufnahmepfad** gespeichert.

Vertrauenswürdige Sites einrichten



ⓘ Unter Windows Vista und Windows 7 müssen Sie die IP-Adresse der Kamera unter “Vertrauenswürdige Seiten” als http-Seite eintragen.

Öffnen Sie in der Systemsteuerung **Internetoptionen**. Wählen Sie **Sicherheit** und dann **Vertrauenswürdige Sites**.

Klicken Sie auf **Sites.**

Tragen Sie die IP-Adresse der Kamera ein.

Wie kann ich aus dem Internet auf die Kamera zugreifen?

Voraussetzung eines Zugriffes über das Internet ist neben einer korrekten Netzwerk-Einstellung die richtige Konfiguration Ihres Routers. Dieser muss so eingestellt sein, dass der verwendete (TCP-)Port der Kamera auf die interne IP-Adresse der Kamera weitergeleitet wird. Wenn in Ihrem Router und Ihrer Kamera UPnP aktiviert ist, so wird diese Port-Weiterleitung automatisch eingestellt.

Die Kamera wird mit einer herstellerseitigen DynDNS-Adresse ausgeliefert. Für diesen Service muss keine IP-Adresse ermittelt werden. Merken Sie sich diesen Domainnamen. Die Anmeldung bei diesem Service war erfolgreich, wenn im Menü **System > Info** hinter dem DDNS-Status **Erfolgreich** steht.

Können Sie DDNS nicht verwenden, so müssen Sie die externe IP-Adresse Ihres Routers herausfinden. Hier ist der einfachste Weg sich diese von Ihrer Kamera per E-Mail schicken zu lassen Mail-Servce > IP per E-Mail abhaken.
Haben Sie Ihrer Kamera einen anderen Port als 80 zugewiesen, so müssen Sie beim Zugriff über das Internet den Port zusätzlich angeben, z.B. http://c0815.gipcam.com:1001. Bei mehreren Kameras vergeben Sie analog verschiedene Ports für die Weiterleitung.

Ich habe Benutzername und/oder Passwort der Kamera vergessen.

Drücken Sie die Reset-Taste und halten Sie diese für ca. 15 Sekunden gedrückt.
Dadurch erfolgt eine Rücksetzung aller Kameraeinstellungen auf Werksstandard.
Der Administratorzugang ist nun wieder mit dem Benutzername “admin” ohne Passwort möglich. Die Kamera muss anschließend neu eingerichtet werden.

Die Farben des Bildes haben einen Blaustich. Woran liegt das?

Durch die Infrarot-LEDs ist auch eine Überwachung in völliger Dunkelheit möglich. Da die Linse über keinen Sperrfilter verfügt, haben Sie bei normaler Beleuchtung einen Blaustich.

Ich sehe kein Bild im Internet Explorer.

Sie müssen die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers anpassen.
Die Sicherheitseinstellungen **Unsignierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen**, **ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind** und **ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen** müssen aktiviert werden.
Wenn Ihnen das Sicherheitsrisiko zu groß ist und Sie auf verschiedene Funktionen verzichten können, benutzen Sie einen alternativen Internet-Browser (z.B. Firefox).

Deutsch

Technische Daten

Bildsensor

Sensor	1/4” Color CMOS Sensor
Auflösung	640 x 480 Pixels (300k Pixels)
IR Linse	f: 6mm, F 2.0
Betrachtungswinkel	60
min. Beleuchtung	0.5Lux @ F2.0
Video/Image Setting	
Video-Kompression	MJPEG Video-Komprimierung
Bildwiederholrate	15fps(VGA), 30fps(QVGA)
Auflösung	640 x 480(VGA), 320 x 240(QVGA)
Bildlagenänderung	Vertical / Horizontal
Frequenz	50Hz, 60Hz or Outdoor
Video-Einstellungen	Helligkeit, Kontrast
Audioübertragung	eingeb. Mikrofon
Nachtsicht	10 Infrarot-LEDs
Kommunication	
Netzwerk-Anschluss	10/100 Mbit/s Ethernet
Protokolle	TCP/IP,DHCP,SMTP,HTTP,DDNS,UPNP,PPPoE, FTP, DNS, UDP, GPRS
WLAN	IEEE802.11/b/g
WEP Verschlüsselung	64 bit / 128 bit
WPA/WPA2 Verschlüsselung	TKIP / AES
Sonstiges	
Umgebungstemperatur	0° bis +55°C
Lagertemperatur	-10° bis +60°
Betriebssystem	Windows XP SP2, Windows Vista, Windows 7, MAC OS 10.5 oder höher
Spannungsversorgung	Steckernetzteil 5V/2A
maximaler Stromverbrauch	< 6W
Abm. (Gehäuse)	105 x 130 x 28 mm

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows XP SP2, Windows Vista, Windows 7, MAC OS 10.5 oder höher
CPU	2.0GHZ oder höher oder vergleichbare AMD CPU
Speicher	256MB oder höher
Grafik-Karte	Speicher 64M oder höher
Browser	IE6.0, IE7.0, IE8.0, Firefox, Safari, Google chrome.

Declaration of Conformity

Hiermit erklärt dnt GmbH, dass sich das Gerät CamDoo Fix in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 1999/5/EG(R&TTE) , 2004/104/EC(EMV), 2006/95/EC(LVD) und 2009/125/EC(ErP) befindet und in der Serie entsprechend gefertigt wird.
Die CE Erklärung ist unter www.dnt.de/konformitaet erhältlich.

Umweltgerechte Entsorgung



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte gekennzeichnet. Nutzen Sie die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Garantiebedingungen

1. Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Garantiebestimungen. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe des Gerätes. Im Garantiefall ist das Gerät mit dem Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung o.ä.), dem korrekt ausgefüllten Gerätepass und einer genauen Fehlerbeschreibung einzureichen. Ohne diese Belege sind wir nicht zur Garantieleistung verpflichtet.
2. Während der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Mängel, soweit sie auf Material oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Es bleibt dem Hersteller überlassen, defekte Teile / Geräte auszutauschen oder durch andere zu ersetzen. Weitergehende Ansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über. Haftung für Folgeschäden übernehmen wir nicht.
3. Eingriffe am Gerät durch nicht von uns autorisierte Firmen / Personen führen automatisch zum Erlöschen des Garantieanspruches.
4. Vom Garantieanspruch ausgenommen sind alle Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, ausgelaufene Akkus/Batterien und betriebsbedingte Abnutzung entstehen.
5. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert.
6. Diese Garantiebedingungen gelten in der Bundesrepublik Deutschland.

Warranty regulations

1. In general the European warranty regulations are valid. Warranty starts with receipt of unit. In a warranty case, please submit the unit together with invoice, unit pass and error description. Without these documentary evidence we are not obliged to a warranty performance.
2. During warranty period we repair all constructional or material defects which are caused by a manufacturing fault. It is in the decision of the manufacturer to change or replace defective parts/units. Further claims are excluded. Changed parts will automatically go over into our property. We will not be held responsible for future damages.
3. Manipulation on the unit through non-authorized companies/persons automatically leads to an end of warranty period.
4. Excluded of warranty claims are damages due to improper treatment, not following the manual, oxidation of batteries, permanent usage.
5. The initial warranty period is not extended because of repair or replacement of parts.
6. These warranty regulations are valid in the Federal Republik of Germany.

Application de la garantie

1. L‘application de la garantie est soumise aux dispositions légales. La période de garantie débute à la remise de l‘appareil. En cas d‘application de la garantie, nous demandons que soit restitué l‘appareil accompagné de son justificatif d‘achat (ticket de caisse, facture ou autres), la carte de l‘appareil dûment renseignée et une description précise du défaut. Sans ces éléments, nous ne sommes pas tenus d‘assurer les prestations de garantie.
2. Pendant la période de garantie, nous réparons gratuitement tous les défauts, dans la mesure où il s‘agit de défauts matériels ou de fabrication. Le fabricant est libre de réparer les pièces / appareils défectueux ou de les remplacer. Aucune autre requête, de quelque nature que ce soit, ne sera prise en compte. Les pièces remplacées sont notre propriété. Nous déclinons toute responsabilité pour les éventuels dommages consécutifs.
3. Toute intervention sur l‘appareil, effectuée par des sociétés / ou des personnes non autorisées par nos soins, entraîne automatiquement l‘annulation de la garantie.
4. Sont exclus de la garantie, tous les dommages résultant d‘une utilisation non conforme, du non respect de la notice d‘utilisation, de l‘épuisement des piles/ou du déchargement des accus et de l‘usure normale liée à l‘utilisation.
5. La réparation ou le remplacement des pièces ne prolonge en aucun cas la période de garantie initiale.
6. Les présentes conditions de garantie s‘appliquent à l‘Allemagne fédérale.

Garantievoorwaarden

1. Principieel gelden de wettelijke garantiebepalingen. De garantietijd begint met de overhandiging van het toestel. In geval van garantie moet het toestel met het koopbewijs (kassabon, rekening of iets dergelijks), het correct ingevulde toestelpasje en een nauwkeurige foutbeschrijving ingediend worden.
   Zonder deze bewijsstukken zijn wij niet tot garantievergoeding verplicht.
2. Tijdens de garantieperiode elimineren wij gratis alle gebreken in zoverre zij te wijten zijn aan materiaal- of fabricatiefouten. Het staat de producent vrij defecte delen/toestellen uit te wisselen of ze door andere te vervangen. Verdere aanspraken - van om het even welke soort - zijn uitgesloten. Vervangen delen worden onze eigendom. Wij zijn niet aansprakelijk voor gevolgschade.
3. Ingrepen aan het toestel door niet door ons geautoriseerde firma‘s/personen leiden automatisch tot het vervallen van de garantieclaim.
4. De garantie geldt niet voor schade die te wijten is aan ondeskundige behandeling, niet-naleving van de gebruiksaanwijzing, uitgelopen accu‘s/batterijen en slijtage door bediening.
5. Door het repareren of vervangen van delen wordt de oorspronkelijke garantieperiode niet verlengd.
6. Deze garantievoorwaarden gelden in de Bondsrepubliek Duitsland.



CamDoo Fix

Garantiekarte ● Warranty card
Carte de garantie ● Garantiekaart

Drahtlose Nachrichtentechnik
Entwicklungs- und Vertriebs GmbH
Voltastraße 4
D-63128 Dietzenbach

Tel.	+49 (0)6074 3714-0
Fax	+49 (0)6074 3714-37
Service-Hotline	+49 (0)6074 3714-31
Internet	http://www.dnt.de
Email	dnt@dnt.de

Serien Nr.
Serial no.
N° de série
Seienr.

Kaufdatum:
Date of purchase:
Date d'achat:
Koopdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers
Stamp and signature of the dealer
Cachet de signature du revendeur
Stempel en handtekening van de handelaar